

Liebe und Kreuz

In der Dienstanweisung Jesu Christi hängen die Liebe zu Gott und das eigene Kreuz zusammen (Matthäus 10,37-39):

- 37. Wer Vater oder Mutter mehr liebt denn mich, der ist meiner nicht wert.
Und wer Sohn oder Tochter mehr liebt, denn mich, der ist meiner nicht wert.*
*38. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach,
der ist meiner nicht wert.*
*39. Wer sein Leben findet, der wird es verlieren;
und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden.*

Der amerikanische Liedermacher Keith Green veröffentlichte eine Schrift, die es auch auf Deutsch gab, in der er diese Verse zum Anlass nahm, um fromme Kinder zum Ungehorsam gegenüber ihren Eltern aufzurufen und sich seiner Bewegung anzuschließen. Er selbst starb dann recht jung Anfang der 1980-er Jahre (vergleiche 2. Mose 20,12; [2018Wiki]).

So undifferenziert redet hier Jesus nicht. Das Gebot, Vater und Mutter zu ehren, kann nie gegen die Gebote Jesu Christi ausgespielt werden. Vielmehr gibt es Väter, Mütter und auch Kinder, die dem Wort Gottes ungehorsam sind und ihre eigenen Vorgaben über Gottes Wort setzen. In solchen Konflikten geben dann diese Worte Jesu Christi die nötige Orientierung.

Die Kinder Sauls, Jonathan und Michal, waren beide Gott gehorsamer als ihrem Vater und lieferten David nicht an ihn aus. Bei den Königen Israels taucht immer wieder das Phänomen auf, dass nach einem besonders frommen König ein besonders gottloser Sohn als Thronfolger regierte, auch auf gottlose Könige folgte unvermittelt ein frommer Königssohn, etwa Hiskia oder Josia. Diesen Herrschern war Gott ganz eindeutig wichtiger als ihre direkten Väter, doch die waren jeweils schon tot, als sie selbst regierten. Jesus tadelt die Pharisäer, dass sie durch Einhalten von überlieferten und eigenen Aufsätzen ihre Eltern nicht ehren (Markus 7,10-13).

Gibt es so etwas auch heute? Hier mag folgendes Beispiel genügen: Wenn ein Mensch heute von seinem Vater oder seiner Mutter geworben wird, in einer gotteslästerlichen Gesellschaft Mitglied zu werden, etwa bei den Rotariern des 33. Grades, wo das Zugangspasswort ein klarer Verstoß gegen das 3. Gebot (2. Mose 20,7) ist, der sollte ernsthaft mindestens einen Austrittsversuch wagen und nicht um des Friedens oder des eigenen Vorteils willen zum Leisetreter werden. So wird zum Beispiel Hitlers Partei immer noch im 33. Grad bei Rotary geführt, inzwischen dürfen diese Mitglieder wenigstens in Deutschland rechtmäßig austreten, mit allen Konsequenzen [2002Bul]. Der Südtiroler Bergsteiger und Europa-Politiker Reinhold Messner nahm bei einem seiner Vorträge in Deutschland die Gelegenheit beim Schopf und trat gleich zusammen mit seinem Vater aus der NSDAP aus, welcher dem angeblichen Führer „Treue bis zum Jüngsten Tag“ gelobt hatte, was in Deutschland seit spätestens 1815 völkerrechtswidrig ist. Ob dieser Austritt für Südtirol schon anerkannt wird, ist bei einem solchen Vorstieg zunächst unerheblich. Reinhold Messner ist durch diesen Mut bislang nicht deutlicher gemieden worden als zuvor. Gegner und Neider hatte er immer.

In der Bibel gibt es ein schreckliches Beispiel, wo ein Vater seine Söhne mehr ehrte als Gott. Hier geht es um die Söhne des Hohepriesters Eli, welche alle Frauen, die in der Stiftshütte dem Gott Israels dienten, gemeinsam als Privathuren nutzten. Der Vater verweigerte dann jahrelang die Hinrichtung dieser Gotteslästerer und Hurer, obwohl das im Gesetz Gottes bei Mose geboten wird. Und so kam schließlich Gottes Urteil, dass die Sünden des Hauses Eli nie getilgt werden können (1. Samuel 2,22-3,18). Nachteile um Jesu willen lohnen sich dagegen.

Quellennachweis

[1841LF]

(Martin) Luther, (Johann Philipp) Fresenius: *Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Dr. Martin Luthers*; Revision durch (Johann Philipp) Fresenius, (1751); Druck und Verlag von (Heinrich Ludwig) Brönnner, Frankfurt am Main, 40. Auflage, (1841)

[2002Bul]

(Edelgard) Bulmahn: *Persönliche Mitteilung an den Verfasser*, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin, (2002)

[2018Süd]

(Norbert) Südland: *Andacht für den Aalener Posaunenchor*, Aalen, (2017)

[2018Wiki]

https://de.wikipedia.org/wiki/Keith_Green am 21.03.2018